

Mitteilungsblatt

der Gemeinde



AUENDORF

Landkreis Göppingen

Herausgeber: Bürgermeisteramt

2. Jahrgang

Samstag, den 16. März 1968

Nr. 11

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Über die Dauer der Erkrankung von Herrn Bürgermeister **Straub** hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 9.3. 1968 im Einverständnis mit Herrn Landrat Dr. Goes Herrn Bürgermeister **Knaus**, Gruibingen, gebeten, die Gemeinde Auendorf bei der Erledigung der laufenden Verwaltungsgeschäfte zu unterstützen.

Bürgermeister **Knaus** hat sich bereiterklärt, die Arbeiten zu übernehmen und wird in der Regel Mittwoch nachmittags, erstmals am 20.3.1968, in der Zeit von 16 - 19 Uhr Sprechstunden abhalten.

Erholungsurlaub des Tierarztes

In der Zeit vom 22.3.1968 bis 6.4.1968 einschließlich befindet sich Herr Tierarzt Dr.med.vet. **Hans Müller**, Heiningen, in Erholungsurlaub.

Die Praxisvertretung während dieser Zeit übernimmt Herr Dr. **Aupperle**, Mühlhausen, Tel. (07335) 310.

Um Beachtung wird gebeten.

Zuchtviehversteigerung

Vom Landesverband der Schweinezüchter in Württemberg-Hohenzollern e.V. werden wir gebeten auf die am Mittwoch und Donnerstag, den 20. und 21.3.1968 stattfindende Zuchtviehversteigerung hinzuweisen.

Mittwoch, 20.3.1968 um 13.00 Uhr Sonderkörnung und Prämierung, Donnerstag, 21.3.1968, ab 9.00 Uhr Verkauf.

Zum Auftrieb kommen: 90 Bullen, 120 Kühe, 30 Kalbinnen und 10 Kinder.

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST:

16./17. März 1968

Dr. **Keller**, Wiesensteig

Telefon Wiesensteig 2 2 2.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde

A u e n d o r f

Wochenspruch: Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Sonntag, den 17. März 1968:

10.15 Uhr Hauptgottesdienst

11.15 Uhr Kinderkirche

Katholische Kirche

Sonntag, den 17. März 1968:

10.15 Uhr Hl. Messe in Marienhardt

VEREINSNACHRICHTEN

GEMISCHTER CHOR AUENDORF

An die heute Samstagabend, den 16. März 1968 um 20.00 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“ stattfindende

Hauptversammlung

wird nochmals erinnert.

Straub
Vorstand

Versammlung der CDU

Am kommenden Freitag, den 22. März 1968 hält die CDU, Kreisverband Göppingen einen Informations- und Ausspracheabend im Gasthaus zur „Krone“, welcher um 20.00 Uhr beginnt.

Hierbei werden Bundestagsabgeordneter Dr. **Wörner** und Landtagsabgeordneter **Ilg** sprechen.

Aus der Rentenversicherung

wurden 1891 nur 15 Prozent der Bevölkerung versorgt, heute dagegen die gesamte Bevölkerung bis auf 15 Prozent. Jetzt

entfallen auf 1000 Einwohner 123 Menschen, die älter als 64 Jahre sind, damals waren es bloß 51. Die Menschen leben eben länger. Seinerzeit brauchte man für die Rentenversicherung nur 1,7 Prozent vom Arbeitsverdienst abzuzweigen, heute 15 Prozent und demnächst noch mehr. Vor 40 Jahren erhielt ein Rentner durchschnittlich 25 RM im Monat, heute fast das Zehnfache; 234 DM. Ohne steigende Beiträge läßt sich eben für eine fünf- bis sechsmal größere Zahl der Empfänger keine zehnfach höhere Rente auszahlen.

An der Verschmutzung der Luft

ist der Hausbrand nur mit weniger als einem Viertel beteiligt. Überdies macht er sich vorwiegend im Winter bemerkbar. Stärkeren Einfluß hat die Industrie, die mit dem Ausstoß von Schwefeldioxyd und anderen schädlichen Stoffen mehr als ein Drittel zur Verunreinigung der Luft beiträgt. Sie hat grobenteils bereits wirksame Maßnahmen getroffen, die dagegen wirken sollen. Am schädlichsten für unsere Atmungswege aber hat sich mit einem Anteil von 42 Prozent der unablässig steigende Kraftfahrverkehr erwiesen. Es ist wirklich an der Zeit, daß Maßnahmen zur Entgiftung der Abgase durchgeführt werden.

Die Lohn-Preis-Spirale

dreht sich auch in den USA. Längere Zeit hindurch stiegen die Lebenshaltungskosten dort nur um jährlich 1 bis 1,5 Prozent. 1967 haben sie auf 3 Prozent zugenommen, und man rechnet damit, daß sie 1968 sogar 3,5 Prozent erreichen werden. Die Ursache dafür: die Lohnerhöhungen liegen zur Zeit bei 6 Prozent. Es gibt kein Mittel, um dennoch Preissteigerungen abzuwenden. Wer Lohnerhöhungen über die Produktivität hinaus hochtreibt, fördert die Inflation.

Ein Fernsehgerät

ist nach Auffassung des OLG Stuttgart vom 8.2.1967 (8 W 32/67) unpfändbar, wenn kein Radiogerät vorhanden ist. Für die Unpfändbarkeit komme es nicht auf den mehr oder minder hohen Wert des Geräts an, sondern allein darauf, daß dem Schuldner die allgemeine Informationsmöglichkeit nicht genommen werden darf. Der Gläubiger könne aber die Pfändbarkeit eines Fernsehgeräts dadurch erreichen, daß er dem Schuldner stattdessen ein Rundfunkgerät zur Verfügung stellt; dazu genügt nach Auffassung des Gerichts auch ein ganz einfaches.

Acker ober der Hölle Gruibinger Berg
VI Parzelle 755/756 40,50 ar

Tannenwald Kreuzrain Parzelle 969 =
20,54 ar

verkauft am 16.3.1968 abends um
1/2 9 Uhr im Gasthaus zum Rössle

Georg Späth, Auendorf,
Ditzenbacher Straße 119.

Sicherung

Ordnung

Fortschritt

ist das Thema eines Informations- und Ausspracheabends der CDU am Freitag, den 22. März 1968 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur „Krone“ in Auendorf.

Es sprechen: Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Wörner, unser Landtagsabgeordneter Anton Ilg, unser Fraktionsvorsitzender im Kreisrat Wilhelm Keller.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem die junge Generation, recht herzlich dazu ein.

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION
Kreisverband Göppingen

Wir suchen für unsere Hochbau-Abteilung:

Zimmerleute
Schaler
Maurer und
Bauhelfer

Für unsere Straßenbau-Abteilung:

Facharbeiter und
Bauhelfer

Wir stellen auch ganze Kolonnen ein. Kombi-Fahrzeug wird zur An- und Heimfahrt gestellt.

Gute Verdienstmöglichkeit.

GEORG MOLL
BAUGESCHÄFT
GRUIBINGEN

Suche für sofort ein solides

MÄDCHEN

für Büfett und Zimmer (auch Anlernling)

Gute Bezahlung, Kost und Wohnung im Hause.

Bewerbungen erbeten an Café mit Sanatorium

Dr. Jung
Inhaber: E. Lachenmayer
7341 Bad Ditzenbach - Tel. (07334) 2 1 6.



INFORMATION DER WOCHE
KREISSPARKASSE

Auslands - Investments - teils mangelhafter Schutz

Zum Schutz der Geldanleger wurde in der Bundesrepublik aus gutem Grund vor elf Jahren ein Investmentgesetz erlassen. Dieses unterwirft die Investmentgesellschaften strengen Regeln bei der Geldanlage und der Rechenschaftslegung. Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen wacht darüber, daß die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Sie sind letztlich geschaffen, um den Investmentsparer vor unangenehmen Überraschungen soweit wie möglich zu bewahren.

Seit einiger Zeit breiten sich in der Bundesrepublik ausländische Investmentfonds aus. Zwei Drittel davon unterliegen in den Ländern ihrer Registrierung ebenfalls einer strengen Kontrolle, so beispielsweise in den USA, wo die amerikanische Börsenkontrollbehörde (Security-Exchange Council - SEC-) ein strenger Wächter ist. Ein Drittel der fremden Fonds haben jedoch ihren Sitz in Ländern, in denen keine geordnete Fachaufsicht besteht, so z.B. auf Atlantik-Inseln oder in mittelamerikanischen Ländern. Darüber darf nicht hinwegtäuschen, daß manche ihren Verwaltungssitz in einem europäischen Lande haben; denn auch in diesem Fall unterliegen die Fonds nicht den Gesetzen des Gastlandes der Verwaltungsstelle, sondern denen des tatsächlichen, juristischen Geschäftssitzes. Und nach diesem sollte sich jeder Anleger erkundigen, bevor er seine Ersparnisse in fremde Länder wandern läßt.

Rund zwei Dutzend ausländische Investmentgesellschaften, die sich größtenteils amerikanische Namen zugelegt haben, machen hierzulande ihre Geschäfte, ohne der strengen deutschen Investmentgesetzgebung oder der einer entsprechend strengen ausländischen zu unterliegen. In absehbarer Zeit soll zumindest ihr Vertrieb hier einer Regelung unterworfen werden, die sich eng an die bundesdeutsche anlehnt. Im Interesse der Anleger kann sie nicht scharf genug gefaßt werden, sie müßte also alle Anforderungen enthalten, die vom Gesetz deutschen Investmentgesellschaften auferlegt sind. Viele, die ihr Geld im Ausland anlegen wollen, sollten zunächst warten, bis sie wenigstens einen gewissen deutschen gesetzlichen Schutz genießen - auch wenn er nach den Verlautbarungen der Bundesregierung leider nicht so umfassend sein wird, wie ihn die bestehenden deutschen Gesetze und die einiger anderer Staaten bieten.

Wenn's um Geld geht.....

KREISSPARKASSE



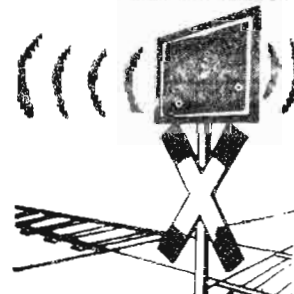
Die neuen Frühjahrs-Mäntel

sind ganz besonders chic



Kommen Sie zum Anschauen und Probieren

ROTES BLINKLICHT:



HALT! DER ZUG!

Großer

Räumungsverkauf

wegen Geschäftsumbau vom 15. 3. bis 15. 4. 1968

Kinderhausschuhe	1,90 DM	Damensportschuhe	9,90 DM
Kinderhalbschuhe	8,90 DM	Wanderstiefel	3,90 DM
Damenpumps	7,90 DM	Herrensportschuhe	19,90 DM

Dies ist nur ein kleiner Teil, von den insgesamt 3 500 Paar Schuhen, welche im Räumungsverkauf angeboten werden.

Wer teurer kauft - ist selber schuld

SCHUH - SB, GOSBACH

Hauptstraße 25

in der ersten Woche des Räumungsverkaufs ist auch am Mittwochmittag geöffnet.



Inhaber Willi Grüb
Uhrmachermeister und Augenoptiker

Uhren-Brillen-Schmuck

734 GEISLINGEN (STEIGE)
Bahnhofstraße 19 Fernsprecher 4437

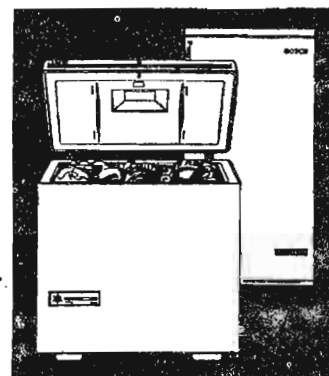
Lieferant aller Krankenkassen

Buchführungskurse

Anfänger 19. März 18.00 Uhr
Fortgeschrittene 19. März 19.30 Uhr
Durchschreibebuchführung einschl.
Lohndurchschreibebuchführung mit
Steuer- und Bilanzfragen sowie
Mehrwertsteuer 21. März 19.15 Uhr.



Bosch Gefriergeräte



Bosch Gefriergeräte
machen das Heimgefrieren
für jeden Haushalt zu einer
sicheren Vorratshaltung.
Bosch Gefriergeräte mit
Sicherheits-Kontrollsystem.
Von 110 bis 500 Liter.

Die ganze
Küche von
BOSCH



KARL BUCK

Göppingen Brunnenstr. 39
An der Holzheimer Str. - Tel. 79015/16